



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sammlung von Bauzeichnungen aus dem Gebiete der Wasser- und Strassenbaukunst

bestehend in 120 Blättern

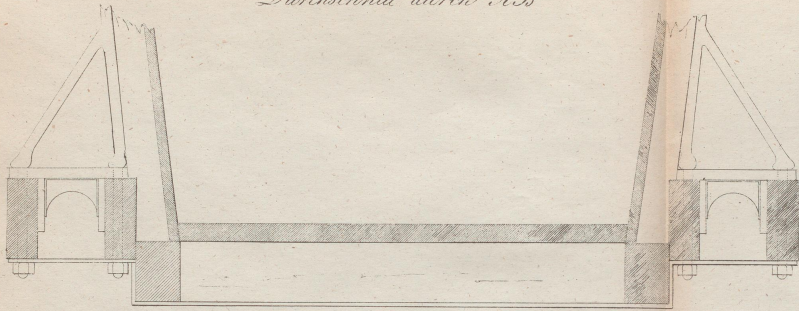
Constructiver Curs

Carlsruhe, 1837

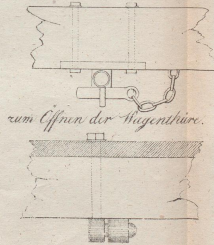
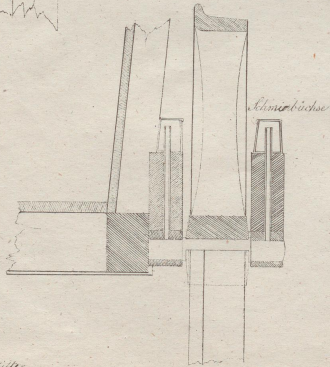
Details zum Wagen No II. II. Heft, Pl: 8.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65240)

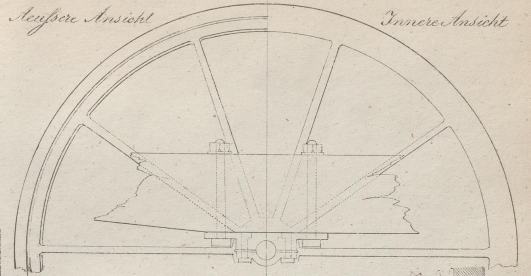
Durchschnitt durch A.B.



Untere Ansicht

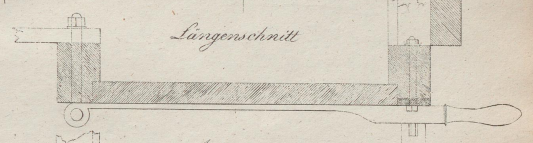


Äußere Ansicht



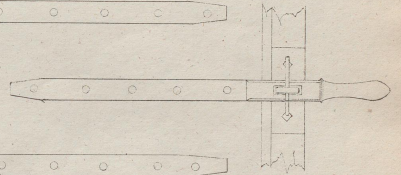
Innere Ansicht

Längenschnitt



Untere Ansicht

Beschlag der Wagenthüre



Der Wagen N^o II ist nach dem Entwurf des D^r Egen, Director der Gewerkschule zu Ellberfeld ausgeführt, als ein Versuch, was getriebene Axen in Vergleich mit durchgehenden leisten.
 Der Wagen trägt mit Hilfe von Aufsätze breiter 60r Schoffel Kohlen oder 7500 lb Gewicht des Wagens 2000 lb, wovon auf die 4 Räder 985 lb, 8 Lagern 48 lb, sonstiges Eisenwerk 370 lb, Holzene Kasten 637 lb kommen. Axendurchmesser zum Rad durchmesser 1,25, 8. In die Schmierlöcher wird Öl geschüttet, aus diesen wird es mittelst eines Baumwollendochs durch die Röhren der Axen zugeführt.
 Preis des Wagens = 170 Preuss. Thaler.
 In der geraden Bahn waren nach den Versuchen die Leistungen mit Wagen N^o I gleich, in Krümmungen von 50 Rthn. Radius vergrößerte sich die Zugkraft im Mittel bei N^o I um 100 Proc, bei Wagen N^o II aber nur um 12 Proc.

H. Heiler

3 Lsg.

Verlag von P. Wagner in Carlsruhe.

A. Bachla. 1857

